

## **Nie wieder ist jetzt! Bundesweite Demo auch in Trier!**

Etwa 60 Vereine und Organisationen aus der Zivilgesellschaft rufen für den kommenden Sonntag, den 28. Januar 2024, um 14:00 Uhr zu einer Demonstration vor der Porta Nigra auf. Unter dem Slogan „Nie wieder ist jetzt“ finden bereits im ganzen Land seit Wochen Klein- und Großdemos statt.

„Die Menschen, die AfD und Konsorten aus diesem Land vertreiben wollen, das sind wir selbst, es sind unsere Partner:innen, Kinder und Familienangehörigen, unsere Freund:innen, Nachbar:innen, Kolleg:innen und Mitschüler:innen.“ Dies verdeutlicht eine Vertreterin der Organisator:innen der Demo.

79 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz greifen faschistische und rassistische Ideen erneut nach der Macht. In Potsdam, nur wenige Kilometer vom Ort der Wannseekonferenz entfernt, haben Vertreter:innen eines neuen Faschismus, die Deportation von Millionen Menschen geplant. Solche Absichten sind nicht neu, sie kommen immer wieder aus den Reihen der AfD. „Spätestens jetzt muss auch den Letzten klar sein, dass es dringend an der Zeit ist, dagegen aufzustehen,“ ergänzt die Vertreterin.

Ein weiterer Vertreter bestärkt: „Die AfD muss jetzt und heute mit aller Macht in die Schranken gewiesen werden. Auch andere müssen endlich aufhören, mit dem Feuer der Ausgrenzung zu spielen und Farbe bekennen: Für den Zusammenhalt, für wirkliche Solidarität und consequenten Antifaschismus, gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenverachtung.“

Als Organisationen und Vereinen rufen unter anderem Buntes Trier e.V., Palais e.V., DGB Region Saar-Trier, TUFA Trier, AStA Uni Trier, Diakonisches Werk der Kirchenkreise Trier, NABU Region Trier und KulturKarawane Trier am Sonntag zur Demo auf.

Da die Demo eine Veranstaltung von zivilgesellschaftlichen Akteur:innen ist, wird darum gebeten, von Parteifahnen /- Kennzeichnungen sowie Reden von Parteivertreter:innen abzusehen. Es wird selbstverständlich begrüßt, wenn Akteur:innen von demokratischen Parteien an der Demo teilnehmen.

---

Bei Fragen kann sich an folgende Personen gewendet werden:

AG Frieden  
Katharina Dietze  
[buero@agf-trier.de](mailto:buero@agf-trier.de)  
0651 9941017

Buntes Trier e.V.  
Alice Koller  
[info@buntes-trier.org](mailto:info@buntes-trier.org)

---

Alle 55 bisherigen Unterstützer:innen sind unten gelistet. Die Liste wird online weiter vervollständigt. Sie FB-Veranstaltung, AGF-Homepage oder Buntes Trier Homepage.

AG Frieden, Buntes Trier, Lokale Agenda 21, KSJ, Schmit-Z e.V., Multikulturelles Zentrum, Femvernetzung, Amnesty International Trier, Psychologists4Future Trier, Besch Bleibt, pro familia Trier, Anti-Atom-Netz Trier, DGB Region Saar-Trier, GEW HSG Trier, Refugee Law Clinic Trier, Animal Liberation Trier, Netzwerkhafen Ukraine, Frauennotruf Trier, Sie e.V., Palais e.V., NGG Region Trier, Tufa Trier, Aidshilfe e.V. Trier, ARA Trier, GPSD e.V., OAT, Die Plattform Trier, BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg, BUND Trier, Afrikanische Community Trier, AStA Uni Trier, Diakonisches Werk der Kirchenkreise Trier, Simmern-Trarbach, Rech Wagner & Co. GmbH Steuerberatungsgesellschaft, HSG Linke Liste, Trier zeigt Haltung, Lebenshilfe Trier e.V., Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete, IIA, KAB, FFF Trier, Nabu Region Trier, TAGG e.V., Pulse of Europe Trier, Bürgerhaus Trier Nord e.V., Deutsche Friedensgesellschaft Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen Gruppe Trier, Allegoaren, BDKJ Trier, Abteilung Jugend des Bistums Trier, DPSG Pfadfinder\*innen Trier, KulturKarawane Trier, Porta Familia, Malteser Trier SKM Verein für soziale Dienste Trier e.V., Block O Trier, Jugendzentrum Saarburg, Mergener Hof e.V.